



beroquick **electronic**



Herzlichen Glückwunsch!

Wir möchten Sie zur Wahl der beroquick-electronic beglückwünschen.

Diese moderne Kleinbildkamera besitzt eine elektronische Zeitsteuerung stufenlos von 4 s bis $\frac{1}{500}$ s.

Damit ist die Gewähr für exakt belichtete Aufnahmen gegeben.

Trotz einfacher Bedienung sollten Sie diese Anleitung recht gründlich lesen, um jede Störung durch falsche Handhabung zu vermeiden.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Technische Merkmale	2
Bezeichnung der Bedienungselemente	2
Kurzanleitung	6
Vorbereitung zur Aufnahme	7
Aufnahmebereitschaft herstellen	12
Aufnahmevorgang	13
Filmwechsel	17
Batteriekontrolle	18
B-Einstellung – Filter	19
Fotografieren ohne Batterie	20
Pflege	21

Technische Merkmale

- Elektronische Kleinbildkamera
- Automatische Zeitsteuerung von 4 s bis $\frac{1}{500}$ s
- Heller Leuchtrahmensucher mit Parallaxmarken
- Langzeit-, Verschuß- und Batteriekontrolle durch LED-Anzeige im Sucher
- Aufnahmeformat: 24 mm x 36 mm, Kleinbild-Filmpatrone 135
- Objektiv: Meritar 2,8/42
- Filtergewinde M 49 x 0,75
- Einstellentfernung: 0,9 m bis ∞
- X-Synchronisation bei $\frac{1}{30}$ s mit automatischer Umschaltung bei Batteriebetrieb, bei $\frac{1}{500}$ s ohne Batterie
- Batterie: Mallory PX 28

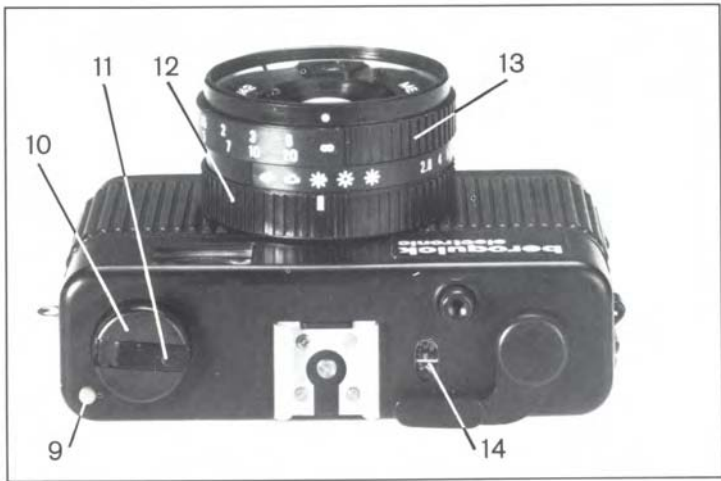
(6 V-Silberoxyd)
oder äquivalenter Typ

- Abmessungen: 112 mm x 76 mm x 62 mm
- Gewicht: 265 g ohne Batterie und Film

Bezeichnung der Bedienungselemente

- 1 CdS-Fotowiderstand
- 2 Filteranschlußgewinde
- 3 Skala für Filmempfindlichkeit
- 4 Auslöser mit Drahtauslöseranschluß
- 5 Spannhebel
- 6 Steckschuh mit Mittenkontakt
- 7 Leuchtrahmensucher
- 8 Riegel zum Öffnen der Rückwand





- 9 Prüfkнопf für Batteriekontrolle
- 10 Rückspulknopf
- 11 Rückspulkurbel
- 12 Einstellring für Blendenwerte
bzw. Wettersymbole
- 13 Entfernungseinstellring

- 14 Fenster des automatischen
Bildzählers
- 15 Polaritätskennzeichnung
- 16 Deckel für Batterieraum
- 17 Rückspulauslöser
- 18 Stativgewinde
- 19 Filmtransportrolle (s. S. 12)
- 20 Filmaufwickelspule (s. S. 12)



Kurzanleitung

Batterie in Batterieraum einlegen, Polaritätskennzeichnung beachten! Prüfkнопf drücken, Signal im Sucher muß aufleuchten. Rückwand öffnen. Film einlegen: Film-anfang in den Schlitz der Film-aufwickelspule einstecken, Rän-delrad nach rechts drehen, bis Filmtransportrolle beidseitig die Perforation erfaßt. Rückwand schließen. Filmtransport: Spann-hebel bis Anschlag schwenken und auslösen. Vorgang wieder-holen, bis Bildzähler auf „1“ steht. Filmempfindlichkeit einstellen. Blende vorwählen, Wettersymbole beachten. Entfernung schätzen und am Entfernungseinstellring

einstellen. Motiv im Leuchtrahmen-sucher erfassen. Bei Entfernun-gen unter 2 m Parallaxmarken beachten. Auslöser leicht bis zum Druckpunkt eindrücken (rotes Signal darf bei Freihand-Aufnahmen nicht leuchten, sonst Blende in Richtung 2,8 verändern, bis Signal verlischt). Auslöser weiter niederdrücken, bis Ver-schluß abgelaufen ist.

Vorbereitung zur Aufnahme

Batterie einlegen

Batteriedeckel (16) aufklappen und Batterie entsprechend der Polaritätskennzeichnung (15) „+“ „-“ einlegen.

Batteriekontrolle: Prüfkнопf (9) drücken, im Sucher muß Signal aufleuchten.

Achtung! Um eine Entladung der Batterie zu vermeiden, darauf achten, daß der Auslöser nicht versehentlich beim Transport im Tragebeutel dauernd gedrückt wird.





Öffnen der Rückwand

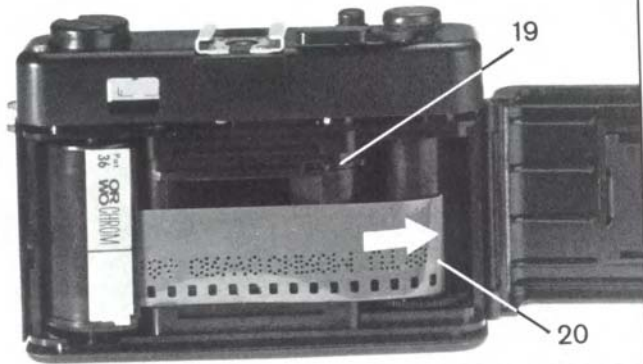
Riegel (8) nach unten drücken, Rückwand kann nach rechts geöffnet werden.

Film einlegen

Rückspulknopf (10) herausziehen und Filmpatrone in den Patronenraum wie abgebildet einlegen. Danach Rückspulknopf (10) wieder mit leichter Drehung zurückdrücken. Filmanfang etwas aus der Patrone herausziehen und in den Schlitz der Aufwickelspule (20) einführen. Rändelrad der Filmaufwickelspule soweit nach rechts drehen, bis die Zähne der Filmtransportrolle (19) in die Filmperforation beidseitig eingreifen (s. Abb. Seite 13).

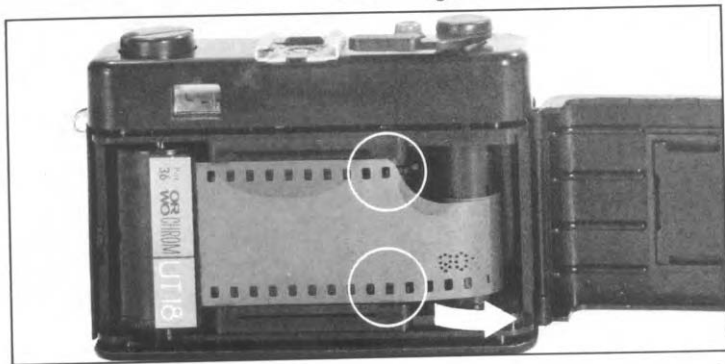
10





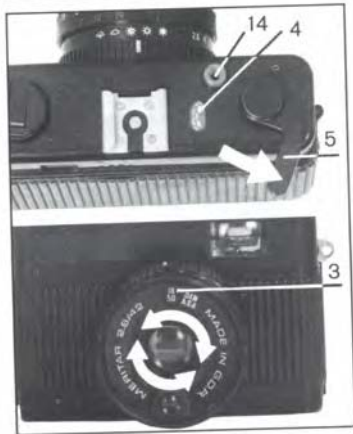
Rückwand schließen

Rückwand und Gehäuse gegeneinander andrücken. Rückwand verriegelt selbsttätig.



Aufnahmebereitschaft herstellen

Spannhebel (5) bis Anschlag schwenken und Verschuß mit Auslöser (4) auslösen. Vorgang wiederholen, bis automatischer Bildzähler (14) auf „1“ steht. Empfindlichkeitsangabe von der Filmpackung ablesen und durch Drehen der Skala für Filmempfindlichkeit (3) mittels der Griffnasen am Sichtfenster einstellen. Korrekturmöglichkeit der Belichtungsautomatik:
Kleinere DIN/ASA-Zahlen = Überbelichtung
Größere DIN/ASA-Zahlen = Unterbelichtung



Blende vorwählen

Indexmarkierungen des Einstellrings (12) dem der Aufnahme-situation entsprechenden Blendenwert bzw. Wettersymbol gegenüberstellen.

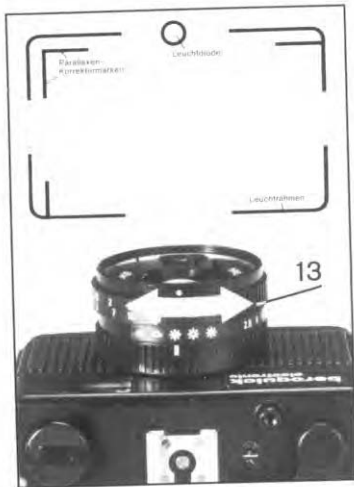
Sonne am Strand	= Blende 16
Sonne/Landschaft	= Blende 11
Sonne verschleiert	= Blende 8
bewölkter Himmel	= Blende 5,6
stark bewölkt	= Blende 4

Für Aufnahmen schnell bewegter Objekte Blende eine Stufe weiter öffnen (nächst kleinere Blenden-zahl).



Entfernung einstellen

Die Entfernung wird geschätzt und der Wert in Meter bzw. feet am Entfernungseinstellring (13) dem Indexpunkt gegenübergestellt. Motiv im Sucher innerhalb des Leuchtrahmens erfassen. Bei Aufnahmeabständen unter 2 m sind die etwas tiefer angeordneten Parallaxmarken als obere Motivbegrenzung zu verwenden.



Auslösen

Auslöser (4) leicht bis zum Druckpunkt eindrücken, dabei wird die Elektronik eingeschaltet. Vollständiges Niederdrücken löst den Verschuß aus. **Achtung!** Der Auslöser ist so lange niedergedrückt zu lassen, bis die Leuchtdiode im Sucher verlischt. Längere Belichtungszeiten als 4 s sind zu vermeiden.

Die Elektronik wählt automatisch die entsprechend den Lichtverhältnissen, der eingestellten Blende und Filmempfindlichkeit erforderliche Belichtungszeit stufenlos im Bereich von 4 s bis $\frac{1}{500}$ s. Den Verschußablauf signalisiert die Leuchtdiode im Sucher. Wird dieses Signal bereits beim

leichten Eindrücken des Auslösers bis zum Druckpunkt sichtbar, so entsteht eine längere Zeit als $\frac{1}{30}$ s (Verwacklungsgefahr). Durch Veränderung der Blende in Richtung 2,8 wird bei ausreichender Helligkeit des Motivs die Belichtungszeit kürzer, und das Signal verlischt. Bleibt es sichtbar, ist zu blitzen oder ein Stativ zu verwenden.

Blitzlichtaufnahmen

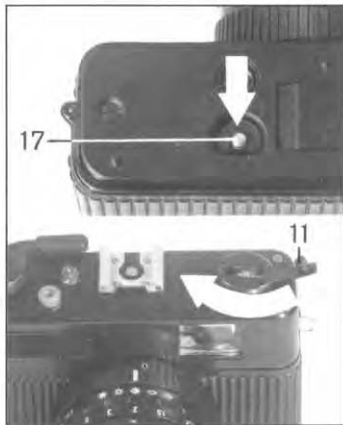
Über den Steckschuh (7) können Elektronenblitzgeräte und Blitzlampen (X-Synchronisation) verwendet werden.

Blitzgerät in den Steckschuh (7) einschieben. Entfernung schätzen und den Wert am Entfernungseinstellring (13) einstellen. Blendwert in Abhängigkeit von Filmempfindlichkeit (DIN/ASA) und Entfernung von der Rechenscheibe des Blitzgerätes ablesen bzw. der Blitzlampenverpackung entnehmen sowie an der Kamera einstellen.

Achtung! Ohne Batterie in der Kamera ist der Elektronenblitz mit $1/500$ s synchronisiert – Blitzlampen sind dann nicht verwendbar!

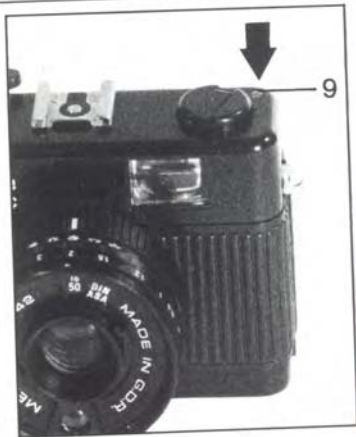


Rückspulauslöser (17) bis zum Einrasten eindrücken. Rückspul-
kurbel (11) ausklappen und in Pfeil-
richtung drehen, bis spürbare
Leichtgängigkeit das Ende des
Rückspulvorganges signalisiert.
Rückwand öffnen, Rückspul-
knopf (10) herausziehen und Film
entnehmen. Filmwechsel nicht in
voller Sonne vornehmen.
Läßt sich der Spannhebel am
Filmende nicht voll ausschwenken,
Rückspulauslöser (17) gedrückt
halten und dabei Spannhebel bis
zum Anschlag betätigen. Rück-
spulauslöser nochmals drücken
und Film zurückspulen.



Batteriekontrolle

Prüfknopf (9) drücken. Verlischt dabei im Sucher das Signal oder leuchtet es überhaupt nicht auf, so muß die verbrauchte Batterie ausgetauscht werden. Oxydierte Batterien sind zu reinigen.



B-Einstellung

Kamera auf einem Stativ befestigen (18). Prüfkнопf (9) drücken, Auslöser (4) betätigen (Verschluß geöffnet). Loslassen des Prüfkнопfes (9) führt zum Schließen des Verschlusses.

Filteranwendung

Das große Filteranschlußgewinde M 49 x 0,75 (2) gibt die Gewähr, daß der eingebaute CdS-Fotowiderstand (1) den erforderlichen Belichtungsverlängerungsfaktor des jeweils eingeschraubten Filters erfaßt und verarbeitet.

Fotografieren ohne Batterie

Bei Ausfall der Batterie (siehe S. 20 Batteriekontrolle) ist sie zu entnehmen. In diesem Fall bildet sich eine feste Belichtungszeit von $\frac{1}{500}$ s.

Beim Fotografieren mit der festen Belichtungszeit ist die richtige Zeit-Blende-Kombination den Hinweisen der Filmpackung oder einem Belichtungsmesser zu entnehmen.

Es sind Elektronenblitzaufnahmen mit dieser $\frac{1}{500}$ s möglich – Blitzlampen können nicht ohne Batterie benutzt werden.

Filmempfindlichkeit

20 DIN	Seelandschaft Sonne leicht bedeckt Blende 8 ($\frac{1}{500}$ s)
20 DIN	Landschaft bewölkt Blende 5,6 ($\frac{1}{500}$ s)
27 DIN	helles Zimmer Leuchten eingeschaltet Blende 2,8 ($\frac{1}{500}$ s)

Gerät vor Stoß, Schlag, Staub und Nässe schützen. Kamera nicht mit organischen Lösungsmitteln reinigen.

Verwenden Sie bitte zum Säubern der Objektivlinse einen weichen Haarpinsel und für das Kameragehäuse ein sauberes Antistatiktuch.

Durch Weiterentwicklung der Kamera können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben. Wir bitten alle Hinweise dieser Anleitung zu beachten. Durch unsachgemäße Handhabung können Schäden entstehen, deren Behebung außerhalb unserer Garantieleistung liegt.

W I C H T I G E R H I N W E I S !

Achten Sie bitte darauf, dass beim Tragen der Kamera im Beutel (oder bei sonstiger Aufbewahrung) der Batterieprüfknopf oder der Auslöseknopf nicht unbeabsichtigt gedrückt werden.

Wenn einer dieser beiden Knöpfe gedrückt wird, erfolgt ein Messvorgang und die Batterie wird beansprucht. Geschieht dies längere Zeit, dann entlädt sich die Batterie.

BEROFLEX



beroquick
electronic

Nr. 383 07 05-

Foto-Fachhändler-Stempel:

Geräte-Nr. _____

Verkaufsdatum

Garantiebedingungen

1. Wir gewähren 1 Jahr lang die Fehlerfreiheit des Materials und der Werkarbeit für das umseitig aufgeführte Gerät. Die Garantie beginnt mit dem Tag des erstmaligen Verkaufs durch den Einzelhändler
2. Während der Garantiezeit lassen wir alle auftretenden Mängel, mit Ausnahme der durch unsachgemäße Behandlung des Gerätes hervorgerufenen, kostenlos beheben. Die Garantie erlischt, wenn andere Personen als die von uns beauftragten Fachkräfte technische Eingriffe vornehmen.
3. Jeder weitere Schadensersatzanspruch, insbesondere für verdorbenes Filmmaterial, für durch Ausfall des Gerätes entgangenen Gewinn oder entstandene Kosten, ist ausgeschlossen.
4. Diese Garantiekarte hat nur Gültigkeit, wenn sie vom Fachhändler sofort beim Kauf ausgefüllt wird. Sie ist nicht übertragbar.

BEROFLEX AG. · 8730 Bad Kissingen · Händelstraße 25

BEROFLEX AG. · 1000 Berlin 15 · Uhlandstraße 158

BEROFLEX AG

Uhlandstraße 158
1000 Berlin 15
030/881 20 11

Händelstraße 25
8730 Bad Kissingen
0971/13 13

